

# Weiter mit Helmut Kinkel

Kreisvereinigung der Freien Wähler bestätigt

Vorstand / Eigene Jugendvereinigungen gegründet

**KREIS GROSS-GERAU** (mzh). Die Kreisvereinigung der Freien Wähler hat bei ihrer Hauptversammlung den früheren Groß-Gerauer Bürgermeister Helmut Kinkel als Vorsitzenden bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Robert Adam-Frick (Rüsselsheim) und Ayhan Isikli (Kelsterbach). Kreisgeschäftsführerin bleibt Iris Kinkel (Groß-Gerau), zur Schatzmeisterin wurde Cordula Schmidt (Raunheim) gewählt.

Als Vertreterin der Jungen Freien Wähler gehört wieder Annkathrin Kinkel (Groß-Gerau) dem Vorstand an. Als Beisitzer wurden Frank Hammann (Gernsheim), Frank Fischer (Riedstadt), Ullrich Dauben (Groß-Gerau), Jörg Wetzels (Rüsselsheim) und Veysel Pountso (Kelsterbach) gewählt, Dennis Schulmeyer (Mörfelden-Walldorf) soll noch nachgewählt werden.

In seinem Rechenschaftsbericht stellte Helmut Kinkel mit

Freude fest, dass mittlerweile in elf von 14 Städten und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau Mitglieder der Freien Wähler-Kreisvereinigung aktiv sind. Im Berichtsjahr wurden laut einer Mitteilung 26 Mitglieder hinzugewonnen, sodass Groß-Gerau nun die mitgliederstärkste Kreisvereinigung in Hessen ist. Neu hinzugekommen sind die Ortsvereinigungen Gernsheim und Riedstadt. Kinkel ging auch auf die Kommunalwahlen und die Bundestagswahl ein, bei der Achim Weidner (Rüsselsheim) als Direktkandidat angetreten war.

Annkathrin Kinkel berichtete, dass eine Kreisvereinigung der Jungen Freien Wähler (JFW) gegründet wurde, deren Vorsitzende Cosima Kinkel ist, die auch als jugendpolitische Sprecherin im Landesvorstand Hessen wirkt. In Groß-Gerau ist zudem die erste Ortsvereinigung der JFW ins Leben gerufen worden. Hier steht Annkathrin Kinkel an der Spitze.